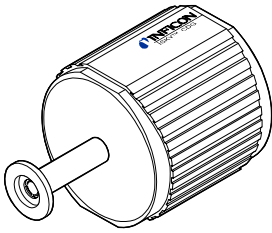


# SKY™ Capacitance Diaphragm Gauge

CDG045  
CDG045-H

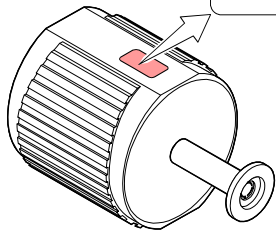
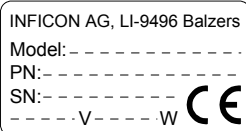


Gebrauchsanleitung  
inkl. Konformitätserklärung

tina07d1-b (0304)

## Produktidentifikation

Im Verkehr mit INFICON sind die Angaben des Typenschildes erforderlich. Tragen Sie deshalb diese Angaben ein.



## Gültigkeit

Dieses Dokument ist gültig für Produkte mit den Artikelnummern:

CDG045:

- 0 ⇒ Torr
  - 1 ⇒ Pa
  - 2 ⇒ mbar
- 
- 0 ⇒ 1/2"-Rohr
  - 1 ⇒ DN 16 ISO-KF
  - 2 ⇒ DN 16 CF-R
  - 3 ⇒ 8 VCR
- 
- 360-010
- 0 ⇒ 10<sup>-1</sup> ... 1000 Torr (F.S.)
  - 1 ⇒ 10<sup>-2</sup> ... 100 Torr (F.S.)
  - 2 ⇒ 10<sup>-3</sup> ... 10 Torr (F.S.)
  - 4 ⇒ 10<sup>-4</sup> ... 1 Torr (F.S.)
  - 5 ⇒ 10<sup>-5</sup> ... 0.1 Torr (F.S.)
- 0 ⇒ 1.33×10<sup>1</sup> ... 133322 Pa (F.S.)
  - 1 ⇒ 1.33×10<sup>0</sup> ... 13332.2 Pa (F.S.)
  - 2 ⇒ 1.33×10<sup>-1</sup> ... 1333.22 Pa (F.S.)
  - 4 ⇒ 1.33×10<sup>-2</sup> ... 133.322 Pa (F.S.)
  - 5 ⇒ 1.33×10<sup>-3</sup> ... 13.3322 Pa (F.S.)
- 0 ⇒ 1.1×10<sup>1</sup> ... 1100 mbar (F.S.)
  - 1 ⇒ 10<sup>2</sup> ... 100 mbar (F.S.)
  - 2 ⇒ 10<sup>3</sup> ... 10 mbar (F.S.)
  - 4 ⇒ 10<sup>4</sup> ... 1 mbar (F.S.)
  - 5 ⇒ 10<sup>5</sup> ... 0.1 mbar (F.S.)

CDG045-H High Speed:

- 371-030 (10<sup>4</sup> ... 1 Torr (F.S.), DN 16 ISO-KF)
- 371-031 (10<sup>5</sup> ... 0.1 Torr (F.S.), DN 16 ISO-KF)
- 371-032 (10<sup>4</sup> ... 1 Torr (F.S.), 8 VCR)
- 371-033 (10<sup>5</sup> ... 0.1 Torr (F.S.), 8 VCR)

Sie finden die Artikelnummer (PN) auf dem Typenschild.

## Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die temperaturgeregelten SKY™ Capacitance Diaphragm Gauges der Serien CDG045 und CDG045-H sind Vakuum-Messröhren und erlauben die Absolutdruck-Messung von Gasen in unterschiedlichen Messbereichen (→ "Gültigkeit"). Die Messröhren können mit einem INFICON Messgerät oder mit einem kundeneigenen Auswertegerät betrieben werden.

## Funktion

Die CDG-Messröhren bestehen aus einem keramischen kapazitiven Aufnehmerelement und einer Elektronik, die die Kapazität in ein Gleichspannungs-Ausgangssignal umwandelt.

Das Ausgangssignal ist linear mit dem zu messenden Druck und unabhängig von der zu messenden Gasart.<sup>1)</sup>

Um Ablagerungen von Prozess- und Prozessnebenprodukten zu vermeiden, wird der Sensor geheizt und konstant auf 45 °C geregelt.

## Warenzeichen

SKY™ INFICON GmbH  
VCR® Swagelok Marketing Co.

## Sicherheit

### Verwendete Symbole

**STOP GEFAHR**

Angaben zur Verhütung von Personenschäden jeglicher Art.

**! WARNUNG**

Angaben zur Verhütung umfangreicher Sach- und Umweltschäden.

**! Vorsicht**

Angaben zur Handhabung oder Verwendung. Nichtbeachten kann zu Störungen oder geringfügigen Sachschäden führen.

## Personalqualifikation

**Fachpersonal**

Die in diesem Dokument beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, welche die geeignete technische Ausbildung besitzen und über die nötigen Erfahrungen verfügen oder durch den Betreiber entsprechend geschult wurden.

## Grundlegende Sicherheitsvermerke

- Beachten Sie beim Umgang mit den verwendeten Prozessmedien die einschlägigen Vorschriften und halten Sie die Schutzmassnahmen ein.
- Berücksichtigen Sie mögliche Reaktionen zwischen Werkstoffen und Prozessmedien.

- Alle Arbeiten sind nur unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Einhaltung der Schutzmassnahmen zulässig. Beachten Sie zudem die in diesem Dokument angegebenen Sicherheitsvermerke.

- Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeiten über eine eventuelle Kontamination. Beachten Sie beim Umgang mit kontaminierten Teilen die einschlägigen Vorschriften und halten Sie die Schutzmassnahmen ein.

Geben Sie die Sicherheitsvermerke an alle anderen Benutzer weiter.

## Verantwortung und Gewährleistung

INFICON übernimmt keine Verantwortung und Gewährleistung, falls der Betreiber oder Drittpersonen

- dieses Dokument missachten
- das Produkt nicht bestimmungsgemäss einsetzen
- am Produkt Eingriffe jeglicher Art (Umbauten, Änderungen usw.) vornehmen
- das Produkt mit Zubehör betreiben, welches in den zugehörigen Produktdokumentationen nicht aufgeführt ist.

Die Verantwortung in Zusammenhang mit den verwendeten Prozessmedien liegt beim Betreiber.

## Technische Daten

Messbereich	→ "Gültigkeit"
Genauigkeit	0.15% des Messwerts
Auflösung	
360-X1X ... 362-X1X	0.0015% F.S.
364-X1X, 365-X1X	0.0025% F.S.
371-030 ... 371-033	0.0025% F.S.

Temperatureinfluss auf Nullpunkt	0.0025% F.S./ °C
360-X1X ... 364-X1X	0.0050% F.S./ °C
365-X1X	0.0025% F.S./ °C
371-030, 371-032	0.0050% F.S./ °C
371-031, 371-033	

Temperatureinfluss auf Bereich	
360-X1X ... 365-X1X	0.01% des Messwerts/ °C
371-030 ... 371-033	0.01% des Messwerts/ °C
Gasartabhängigkeit	keine <sup>1)</sup>

Ausgangssignal (Messsignal)	
Messbereich	0 ... +10.0 V
Spannungsbereich	-11 ... +11.0 V
Beziehung Spannung-Druck	linear <sup>1)</sup>
Ausgangsimpedanz	200 Ω (kurzschlussfest)
Minimale Lastimpedanz	10 kΩ

Anspruchzeit	
360-X1X ... 362-X1X	30 ms
364-X1X, 365-X1X	100 ms
371-030 ... 371-033	30 ms

Identifikation der Messröhre	Widerstand 13.2 kΩ gegen Speisungserde
------------------------------	--

### Speisung

**STOP GEFAHR**

**! WARNUNG**

Die Messröhre darf nur an Speise- oder Messgeräte angeschlossen werden, die den Anforderungen der geerdeten Schutzkleinspannung (SELV-E nach EN 61010) entsprechen. Die Leitung zur Messröhre ist abzuschirmen.<sup>2)</sup>

Versorgungsspannung an der Messröhre	
an Pin 7	+15 VDC ±5%
oder Pin 11	+18.0 ... +26.4 VDC

Leistungsaufnahme (speisespannungsabhängig) während Aufheizphase bei Betriebstemperatur	9 ... 19 W 4 ... 5 W
Interne Sicherung	1 AT, automatisch rückstellend (Polifuse)

Messröhre ist gegen Verpolung der Versorgungsspannung geschützt.

<sup>1)</sup> Bei  $p < 1$  mbar und  $T_{\text{Messröhre}} \neq T_{\text{Vakuum}}$  wird bei den temperaturgeregelten Messröhren die Linearität von der thermischen Transpiration (gasartabhängig) maximal in der Grössenordnung der Nullpunktstabilität beeinflusst. Siehe K. F. Poulter et al., Vacuum 33, 331 (1983); W. Jitschin and P. Röhl, J. Vac. Sci. Technol. A, Vol. 5, No. 3, 1987.

<sup>2)</sup> INFICON Messgeräte erfüllen diese Forderungen.

Elektrischer Anschluss	Stecker, D-Sub, 15-polig, Steckerverriegelung UNC 4-40
Messkabel	5-polig, plus Abschirmung
Kabellänge	≤50 m (5×0.50 mm <sup>2</sup> )
Für längere Kabel sind grössere Leiterquerschnitte erforderlich (R <sub>Leiter</sub> ≤1.0 Ω).	
Erdkonzept	
Vakuumschluss-Signalerde	→ "Elektrischer Anschluss"
Speisungserde-Signalerde	getrennt geführt, für differenzielle Messung

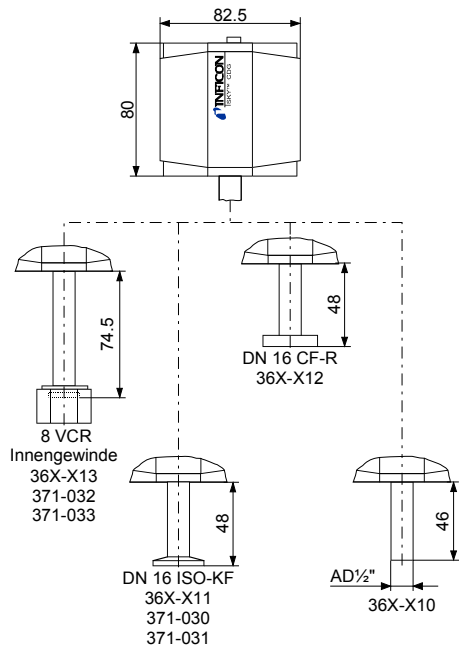
Werkstoffe gegen Vakuum	
Vakuumschluss, Rohr, Schutzkammer und Plasmaschutzschild	Edelstahl AISI 316L
Sensor und Membran	Keramik (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ≥99.5%)
Verbindung Sensor-Membran	Glaskeramiklot
Verbindung Keramik-Metall	AgCu-Hartlot, Vacon 70 (28% Ni, 23% Co, 49% Fe)

Inneres Volumen	7 cm <sup>3</sup>
Zulässiger Druck 360-X1X	≤2250 Torr (absolut) ≤300 kPa (absolut) ≤3 bar (absolut)
361-X1X ... 364-X1X	≤1500 Torr (absolut) ≤200 kPa (absolut) ≤2 bar (absolut)
365-X1X	≤1000 Torr (absolut) ≤133.3 kPa (absolut) ≤1.33 bar (absolut)
371-030, 371-032 371-031, 371-033	≤1500 Torr (absolut) ≤1000 Torr (absolut)

Zulässige Temperatur	
Betrieb	+15 ... +40 °C
Vakuumschluss	≤90 °C
Lagerung	-40 ... +65 °C
Relative Feuchte	≤80% bei Temperaturen ≤+31 °C abnehmend auf 50% bei +40 °C

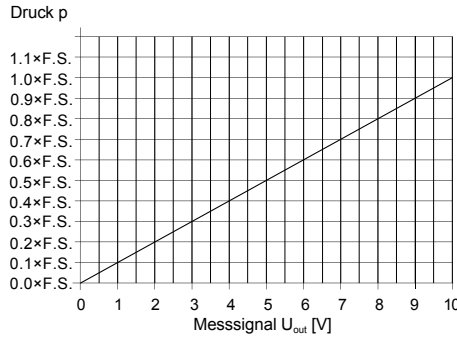
Einbaulage	beliebig → "Einbau"
Verwendung	nur in Innenräumen Höhe bis zu 2000 m NN
Schutzart	IP 30

#### Abmessungen [mm]



Gewicht	
36X-X10	600 g
36X-X11	590 g
36X-X12	620 g
36X-X13	610 g
371-032, 371-033	610 g
371-030, 371-031	590 g

## Beziehung Messsignal – Druck



$$p = (U_{out} / 10 V) \times p(F.S.)$$

Beispiel: Messröhre mit 10 Torr F.S.  
Messsignal U<sub>out</sub> = 6 V

$$p = (6 V / 10 V) \times 10 \text{ Torr} = 0.6 \times 10 \text{ Torr} = 6 \text{ Torr}$$

Umrechnung Torr ↔ mbar      Umrechnung Pascal ↔ mbar

Torr	mbar <sup>3)</sup>	Pa	mbar <sup>3)</sup>
1.00	1013.25 / 760 = 1.3332...	1.00	0.01

## Einbau

### Vakuumschluss

**STOP GEFAHR**



Vorsicht: Überdruck im Vakuumsystem >750 Torr, 100000 Pa, 1 bar

Öffnen von Spannelementen bei Überdruck im Vakuumsystem kann zu Verletzungen durch herumfliegende Teile und Gesundheitsschäden durch ausströmendes Prozessmedium führen. Spannelemente nicht öffnen, solange Überdruck im Vakuumsystem herrscht. Für Überdruck geeignete Spannelemente verwenden.

**STOP GEFAHR**



Vorsicht: Schutzzerdung

Nicht fachgerecht geerdete Produkte können im Störfall lebensgefährlich sein.

Die Messröhre muss galvanisch mit der geerdeten Vakuumkammer verbunden sein. Die Verbindung muss den Anforderungen einer Schutzverbindung nach EN 61010 entsprechen:

- CF- und 8 VCR-Anschlüsse entsprechen dieser Forderung.
- Für KF-Anschlüsse ist ein elektrisch leitender Spanning zu verwenden.
- Beim 1/2"-Rohr ist diese Anforderung durch geeignete Massnahmen zu erfüllen.

**Vorsicht**



Vorsicht: Vakuumkomponente

Schmutz und Beschädigungen beeinträchtigen die Funktion der Vakuumkomponente.

Beim Umgang mit Vakuumkomponenten die Regeln in Bezug auf Sauberkeit und Schutz vor Beschädigung beachten.

**Vorsicht**

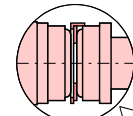
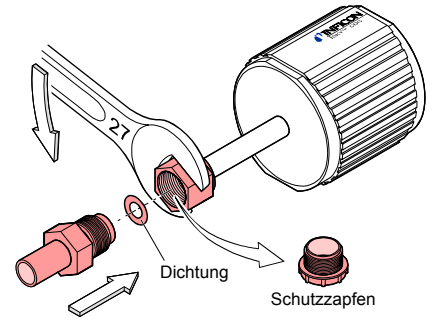


Vorsicht: Verschmutzungsempfindlicher Bereich  
Das Berühren des Produkts oder Teilen davon mit blossen Händen erhöht die Desorptionsrate. Saubere, fusselfreie Handschuhe tragen und sauberes Werkzeug benutzen.

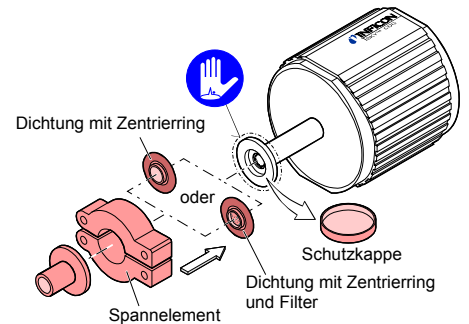


Messröhre möglichst vibrationsfrei einbauen. Die Einbaulage ist frei wählbar, Partikel und Kondensate sollten jedoch nicht in die Messkammer gelangen können. Falls ein Abgleich der Messröhre im eingebauten Zustand möglich sein soll, ist die Zugänglichkeit zu den beiden Trimpotenzioometern <zero coarse> und <zero fine> mit dem Schraubendreher zu gewährleisten.

Schutzzapfen oder Schutzkappe entfernen und Produkt an Vakuumsystem anschliessen.



oder



Schutzzapfen/Schutzkappe aufbewahren.

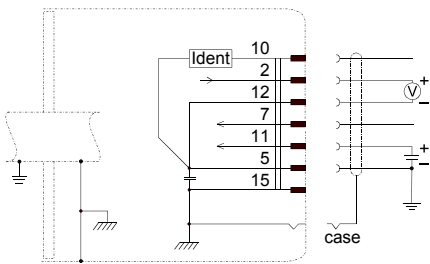
<sup>3)</sup> Quelle: NPL (National Physical Laboratory) Guide to the Measurement of Pressure and Vacuum ISBN 0904457x / 1998.



## Elektrischer Anschluss

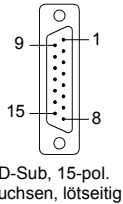
Die Messröhre muss ordnungsgemäss angeschlossen sein (→ "Vakuumanschluss").

- Falls kein Messkabel vorhanden ist, ein Messkabel gemäss Schema herstellen.



### Elektrischer Anschluss

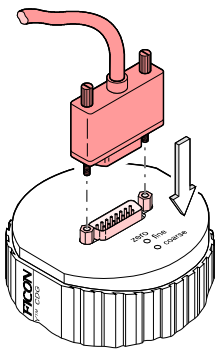
- Pin 2 Signalausgang (Messsignal)
- Pin 5 Speisungserde
- Pin 7 Speisung (+15 V)
- Pin 10 Identifikation <sup>1)</sup>
- Pin 11 Speisung (+18 ... +26.4 V)
- Pin 12 Signalerde
- Pin 15 Gehäuse
- case Steckergehäuse



<sup>1)</sup> → "Technische Daten"

- Nur eine Speisespannung (+15 V oder +18 ... +26.4 V) anschliessen.
- Pin 1, 3, 4, 6, 8, 9, 13 und 14 sind messröhrenseitig nicht belegt.

- Messkabel an die Messröhre anschliessen.



- Den Kabelstecker an der Messröhre mit den Arretierungsschrauben sichern.

- Messkabel an das Messgerät anschliessen.

## Betrieb

Nehmen Sie die Messröhre in Betrieb. Bei Verwendung mit einem INFICON Messgerät den Messbereich eingeben (→ [1, 2]).

Beachten Sie eine Aufwärmzeit der Messröhre von mindestens einer Stunde, bei Hochpräzisionsmessungen mindestens 2 Stunden.

## Gasartabhängigkeit

Der Messwert ist gasartunabhängig.<sup>1)</sup>

## Messröhre abgleichen <zero>

Der Nullpunkt sollte bei der Erstinbetriebnahme eingestellt werden.

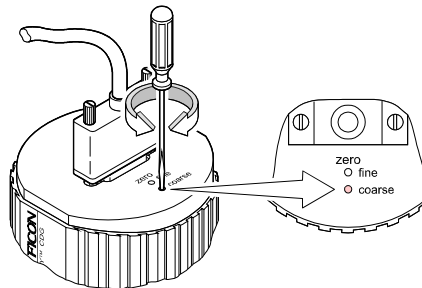
Langzeitbetrieb und Verschmutzung können zu einer Nullpunktverschiebung führen und periodisch eine erneute Nullpunkteinstellung erfordern.

Nullpunkteinstellung bei der gleichen Umgebungstemperatur durchführen, bei der die Messröhre normalerweise verwendet wird.

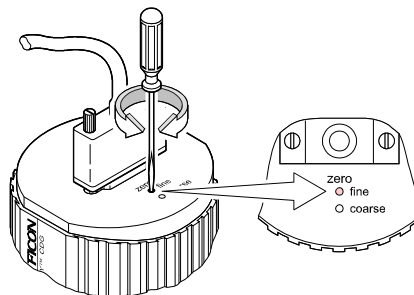
- Evakuieren Sie die Messröhre bis zu einem Druck entsprechend der nachfolgenden Tabelle:

	Empfohlener Enddruck bei NullEinstellung		
360-X1X	<5×10 <sup>-2</sup> Torr	<6.65×10 <sup>0</sup> Pa	<5×10 <sup>-2</sup> mbar
361-X1X	<5×10 <sup>-3</sup> Torr	<6.65×10 <sup>-1</sup> Pa	<5×10 <sup>-3</sup> mbar
362-X1X	<5×10 <sup>-4</sup> Torr	<6.65×10 <sup>-2</sup> Pa	<5×10 <sup>-4</sup> mbar
364-X1X	<5×10 <sup>-5</sup> Torr	<6.65×10 <sup>-3</sup> Pa	<5×10 <sup>-5</sup> mbar
365-X1X	<5×10 <sup>-6</sup> Torr	<6.65×10 <sup>-4</sup> Pa	<5×10 <sup>-6</sup> mbar
371-030	<5×10 <sup>-5</sup> Torr		
371-031	<5×10 <sup>-6</sup> Torr		
371-032	<5×10 <sup>-5</sup> Torr		
371-033	<5×10 <sup>-6</sup> Torr		

- Die Messröhre 1 ... 2 Stunden betreiben (bis Messwert stabil ist).
- Ein mindestens 4-stelliges, ordnungsgemäss kalibriertes Messgerät an den Signalausgang (Messsignal) anschliessen.
- Nur bei Erstinbetriebnahme:  
Den Einfluss der Einbaulage auf das Ausgangssignal mit einem Schraubendreher (1.5 mm) am Potenziometer <zero coarse> auf -0.2 ... +0.2 VDC kompensieren.



- Mit einem Schraubendreher (1.5 mm) am Potenziometer <zero fine> so einstellen, dass das Ausgangssignal 0.000 VDC beträgt.



Beim INFICON Messgerät kann der Nullabgleich am Messgerät erfolgen (→ [1, 2]).

## Ausbau

**STOP GEFAHR**



Vorsicht: Kontaminierte Teile  
Kontaminierte Teile können Gesundheits- und Umweltschäden verursachen.

Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeiten über eine eventuelle Kontamination. Beim Umgang mit kontaminierten Teilen die einschlägigen Vorschriften beachten und die Schutzmassnahmen einhalten.

**Vorsicht**



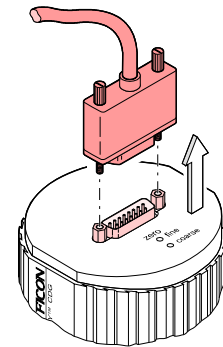
Vorsicht: Vakuumkomponente  
Schmutz und Beschädigungen beeinträchtigen die Funktion der Vakuumkomponente.  
Beim Umgang mit Vakuumkomponenten die Regeln in bezug auf Sauberkeit und Schutz vor Beschädigung beachten.

**Vorsicht**

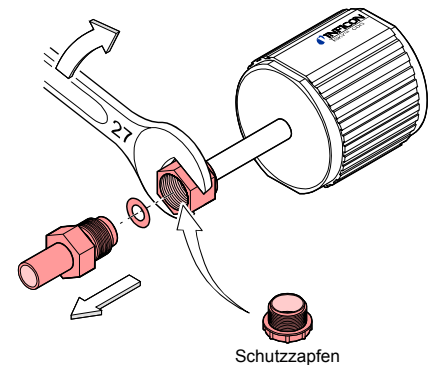


Vorsicht: Verschmutzungsempfindlicher Bereich  
Das Berühren des Produkts oder Teilen davon mit blossen Händen erhöht die Desorptionsrate.  
Saubere, fusselfreie Handschuhe tragen und sauberes Werkzeug benutzen.

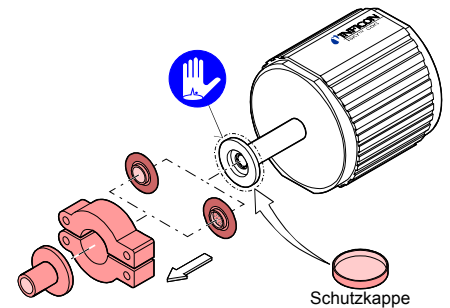
- Vakuumsystem belüften.
- Messröhre ausser Betrieb setzen.
- Arretierungsschrauben lösen und Messkabel ausziehen.



- Messröhre vom Vakuumsystem demontieren.



oder



## Betrieb

Nehmen Sie die Messröhre in Betrieb. Bei Verwendung mit einem INFICON Messgerät den Messbereich eingeben (→ [1, 2]).

Beachten Sie eine Aufwärmzeit der Messröhre von mindestens einer Stunde, bei Hochpräzisionsmessungen mindestens 2 Stunden.

## Gasartabhängigkeit

Der Messwert ist gasartunabhängig.<sup>1)</sup>

## Messröhre abgleichen <zero>

Der Nullpunkt sollte bei der Erstinbetriebnahme eingestellt werden.

Langzeitbetrieb und Verschmutzung können zu einer Nullpunktverschiebung führen und periodisch eine erneute Nullpunkteinstellung erfordern.

Nullpunkteinstellung bei der gleichen Umgebungstemperatur durchführen, bei der die Messröhre normalerweise verwendet wird.

## Ausbau

**STOP GEFAHR**



Vorsicht: Kontaminierte Teile  
Kontaminierte Teile können Gesundheits- und Umweltschäden verursachen.

Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeiten über eine eventuelle Kontamination. Beim Umgang mit kontaminierten Teilen die einschlägigen Vorschriften beachten und die Schutzmassnahmen einhalten.

**Vorsicht**



Vorsicht: Vakuumkomponente  
Schmutz und Beschädigungen beeinträchtigen die Funktion der Vakuumkomponente.  
Beim Umgang mit Vakuumkomponenten die Regeln in bezug auf Sauberkeit und Schutz vor Beschädigung beachten.

## Instandhaltung, Instandsetzung

Bei sauberen Betriebsbedingungen ist das Produkt wartungsfrei.



Fehlfunktionen der Messröhre, die auf Verschmutzung zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

INFICON übernimmt keine Verantwortung und Gewährleistung, falls der Betreiber oder Drittpersonen Instandsetzungsarbeiten selber ausführen.

## Produkt zurücksenden

**! WARNUNG**

Vorsicht: Versand kontaminierter Produkte  
Kontaminierte Produkte (z.B. radioaktiver, toxischer, ätzender oder mikrobiologischer Art) können Gesundheits- und Umweltschäden verursachen.  
Eingesandte Produkte sollen nach Möglichkeit frei von Schadstoffen sein. Versandvorschriften der beteiligten Länder und Transportunternehmen beachten. Ausgefüllte Kontaminationserklärung beilegen.

Nicht eindeutig als "frei von Schadstoffen" deklarierte Produkte werden kostenpflichtig dekontaminiert.  
Ohne ausgefüllte Kontaminationserklärung eingesandte Produkte werden kostenpflichtig zurückgesandt.

## Produkt entsorgen

**STOP GEFAHR**

Vorsicht: Kontaminierte Teile  
Kontaminierte Teile können Gesundheits- und Umweltschäden verursachen.  
Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeiten über eine eventuelle Kontamination. Beim Umgang mit kontaminierten Teilen die einschlägigen Vorschriften beachten und die Schutzmassnahmen einhalten.

**! WARNUNG**

Vorsicht: Umweltgefährdende Stoffe  
Produkte oder Teile davon (mechanische und Elektrokomponenten, Betriebsmittel usw.) können Umweltschäden verursachen.  
Umweltgefährdende Stoffe gemäss den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### Unterteilen der Bauteile

Nach dem Zerlegen des Produkts sind die Bauteile entsorgungstechnisch in folgende Kategorien zu unterteilen:

- Kontaminierte Bauteile**  
Kontaminierte Bauteile (radioaktiv, toxisch, ätzend, mikrobiologisch, usw.) müssen entsprechend den länderspezifischen Vorschriften dekontaminiert, entsprechend ihrer Materialart getrennt und entsorgt werden.
- Nicht kontaminierte Bauteile**  
Diese Bauteile sind entsprechend ihrer Materialart zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen.

## Weitere Informationen

- [1] [www.inficon.com](http://www.inficon.com)  
Gebrauchsanleitung  
Einkanal-Messgerät VGC401  
tinb01d1  
INFICON AG, LI-9496 Balzers, Liechtenstein
- [2] [www.inficon.com](http://www.inficon.com)  
Gebrauchsanleitung  
Vacuum Gauge Controller VGC032  
tinb02d1  
INFICON AG, LI-9496 Balzers, Liechtenstein

## Kontaminationserklärung

Die Instandhaltung, die Instandsetzung und/oder die Entsorgung von Vakuumgeräten und -komponenten wird nur durchgeführt, wenn eine korrekt und vollständig ausgefüllte Kontaminationserklärung vorliegt. Sonst kommt es zu Verzögerungen der Arbeiten. Diese Erklärung darf nur von autorisiertem Fachpersonal ausgefüllt (in Druckbuchstaben) und unterschrieben werden.

**1 Art des Produkts**  
 Typenbezeichnung \_\_\_\_\_  
 Artikelnummer \_\_\_\_\_  
 Seriennummer \_\_\_\_\_

**2 Grund für die Einsendung**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**3 Verwendete(s) Betriebsmittel**  
 (Vor dem Transport abzulassen.)  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**4 Einsatz in Kupfer-Prozess**  
 nein  ja  ➔ Produkt in Plastik einschweissen und mit entsprechendem Hinweis versehen.

**5 Einsatzbedingte Kontaminierung des Produkts**  

toxisch	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	
ätzend	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	
mikrobiologisch	nein <input type="checkbox"/> 2)	ja <input type="checkbox"/> 2)	
explosiv	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> 2)	
radioaktiv	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> 2)	
sonstige Schadstoffe	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	

1) oder so gering, dass von den Schadstoffrückständen keine Gefahr ausgeht  ja

2) Derart kontaminierte Produkte werden nur bei Nachweis einer vorschriftsmässigen Dekontaminierung entgegengenommen.

Das Produkt ist frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen.  ja

**6 Schadstoffe und/oder Reaktionsprodukte**  
 Schadstoffe oder prozessbedingte, gefährliche Reaktionsprodukte, mit denen das Produkt in Kontakt kam:  

Handels-/Produktname Hersteller	Chemische Bezeichnung (evtl. auch Formel)

Massnahmen bei Freiwerden der Schadstoffe	Erste Hilfe bei Unfällen

**7 Rechtsverbindliche Erklärung**  
 Hiermit versichern wir, dass die Angaben korrekt und vollständig sind und wir allfällige Folgekosten akzeptieren. Der Versand des kontaminierten Produkts erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen.  
 Firma/Institut \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Firmenstempel \_\_\_\_\_  
  
 Datum und rechtsverbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_

Dieses Formular kann von unserer Webseite heruntergeladen werden.  
Verteiler: Original an den Adressaten  
1 Kopie zu den Begleitpapieren  
1 Kopie für den Absender

## Konformitätserklärung

**CE** Hiermit erklären wir, INFICON, für das nachfolgende Produkt die Konformität zur Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und zur EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

### SKY™ Capacitance Diaphragm Gauge

CDG045  
CDG045-H

#### Artikelnummern

360-010	360-110	360-210	361-010
360-011	360-111	360-211	361-011
360-012	360-112	360-212	361-012
360-013	360-113	360-213	361-013
361-110	361-210	362-010	362-110
361-111	361-211	362-011	362-111
361-112	361-212	362-012	362-112
361-113	361-213	362-013	362-113
362-210	364-010	364-110	364-210
362-211	364-011	364-111	364-211
362-212	364-012	364-112	364-212
362-213	364-013	364-113	364-213
365-010	365-110	365-210	371-030
365-011	365-111	365-211	371-031
365-012	365-112	365-212	371-032
365-013	365-113	365-213	371-033

#### Normen

- Harmonisierte und internationale/nationale Normen sowie Spezifikationen:
- EN 61010 (Elektrische Mess- und Steuereinrichtungen)
  - EN 50081-1 (EMV Störaussendung)
  - EN 50082-2 (EMV Störfestigkeit)

#### Unterschriften

INFICON AG, Balzers

31. März 2003

*Reto Süssli*

Reto Süssli  
Product Marketing  
Management

01. April 2003

*G. Sele*

Dr. Georg Sele  
Technical Support Manager  
Quality Representative



LI-9496 Balzers  
Liechtenstein  
Tel +423 / 388 3111  
Fax +423 / 388 3700  
reach.liechtenstein@inficon.com  
www.inficon.com